



## Was 2016 geschah...

Das Jahr 2016 war ein bewegtes Jahr für den tatkräftig e. V. Zu den Highlights gehörte unter anderem der startsocial-Stipendientag, an dem Miriam Schwartz als startsocial-Alumni-Expertin teilnahm. Kurz darauf die freudige Nachricht: **Gewonnen!** Der tatkräftig e. V. ist einer von 100 Gewinnern der Google Impact Challenge! Das Preisgeld investierten wir in unsere IT-Struktur, um die Freiwilligenvermittlung noch effizienter zu gestalten. Viel Spaß hatten wir als tatkräftig-Team beim SocialRun, einem Spendenlauf für den guten Zweck. Wir legten uns mächtig ins Zeug, um möglichst viele Euros für den tatkräftig e. V. zu erlaufen. Eine schöne Aktion, die uns als Team noch mehr zusammengeschweißt hat. Auch bei unserem gemeinsamen Einsatz im Ronald McDonald Haus Altona gingen wir mit gutem Beispiel voran und einem Gefühl der Verbundenheit wieder nach Hause: Anlässlich des 20. tatkräftig-Einsatzes im Ronald McDonald Haus stellte sich das tatkräftig-Team selbst hinter den Herd, um ein leckeres Verwöhn-Abendessen für die Familien und Mitarbeiter zu zaubern. Was wir in diesem Jahr noch erlebt haben und wie sich die Freiwilligenvermittlung weiterentwickelt hat, könnt ihr nun im vorliegenden Jahresbericht noch einmal nachlesen. Viel Spaß dabei!

**AKTIVOLI-Freiwilligenbörse:** Am 24.01.2016 nahm der tatkräftig e. V. bereits zum vierten Mal in Folge an der AKTIVOLI-Freiwilligenbörse in der Hamburger Handelskammer teil. Die Börse ist ein wichtiger Treffpunkt, um sich über die Vielfalt des freiwilligen Engagements in Hamburg zu informieren. Das tatkräftig-Team war wieder mit einem eigenen Stand dabei und erklärte allen Interessierten möglichst anschaulich die Engagement-Möglichkeiten im Rahmen der eintägigen tatkräftig-Projekte.

**Teilnahme am startsocial-Stipendientag:** Wie in jeder Wettbewerbsrunde lud der startsocial e. V. alle aktuellen Stipendiatenprojekte aus ganz Deutschland nach Berlin ein. Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ unterstützt startsocial regelmäßig 100 soziale Initiativen durch Beratungsstipendien. Der tatkräftig e. V. gehörte zu den Stipendiaten 2013/2014, weshalb unsere Vereinsvorsitzende Miriam Schwartz beim diesjährigen Stipendientag als startsocial-Alumni-Expertin mit dabei war und u. a. zu den Themen projektorientiertes Engagement und Corporate Volunteering informierte.

**Nominierung für den EMOTION.award:** Unsere Vereinsvorsitzende Miriam Schwartz erhielt beim EMOTION.award 2016 eine Nominierung in der Kategorie „Soziale Werte“. In dieser Kategorie wurden Frauen ausgezeichnet, die bedürftigen Menschen mit Respekt und Hilfsbereitschaft begegnen.

**Nominierung für den Deutschen Engagementpreis:** Besonders gefreut haben wir uns über die Nominierung für den Deutschen Engagementpreis. Das ist der Preis der Preise für freiwilliges Engagement in Deutschland und ehrt u. a. herausragend engagierte Personen und Organisationen, die seit Juli 2015 einen Ehrenamts- oder Bürgerpreis erhalten haben. Nominiert wurden wir durch die bagfa (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen), die uns Ende 2015 mit dem Innovationspreis ausgezeichnet hat.

**Preisverleihung Google Impact Challenge:** Im Rahmen der Preisverleihung der Google Impact Challenge Deutschland im Berliner Café Moskau wurde der tatkräftig e. V. als einer von 100 Lokalprojekt-Gewinnern gekürt. Diese tolle Auszeichnung ging mit einem Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für die Weiterentwicklung unserer IT-Struktur einher.

**Werkstatt N-Auszeichnung:** Der tatkräftig e. V. wurde mit dem Titel „Werkstatt N Projekt 2016“ prämiert. Bereits zum fünften Mal vergab der Rat für Nachhaltige Entwicklung sein Qualitätssiegel „Werkstatt N“ an 100 richtungweisende Ideen und Projekte, die nachhaltiges Denken und Handeln im Alltag lebendig machen.

**SocialRun:** Das Training hat sich gelohnt: Am 01.09.2016 hat das tatkräftig-Team erfolgreich an dem vom Hamburgprojekt organisierten SocialRun im Hamburger Stadtpark teilgenommen. Insgesamt 55 Läufer in 11 Teams sind für den guten Zweck angetreten und liefen so schnell sie konnten, um möglichst viele Spenden zu akquirieren. Rund 15.000 Euro wurden insgesamt erlaufen und damit die Mindestspendensumme von 10.000 Euro spektakulär getoppt. Die Spenden flossen u. a. in die Vereinsarbeit des tatkräftig e. V.

**ARD DIY Fan Made Day:** Im Rahmen des „hello handmade“-Design-Marktes fand am 09.10.2016 zum ersten Mal der „ARD DIY Fan Made Day“ auf Kampnagel statt. Hier kreierte Fans der ARD-Serienstars an DIY-Stationen verschiedene Fan-Artikel, die direkt vor Ort von den Serien-Schauspielern signiert wurden. Besucher konnten die handgemachten Artikel für den guten Zweck erwerben. Der Erlös von insgesamt 501 Euro wurde an den tatkräftig e. V. gespendet. Geschäftsführerin Theresa Senk war vor Ort dabei und nutzte die Gelegenheit, Interessierte über unsere Vereinsarbeit zu informieren.

**dm-Preis für Engagement:** Anfang Oktober wurde der tatkräftig e. V. mit dem dm-Preis für Engagement der Initiative HelferHerzen ausgezeichnet. Der mit 1000 Euro dotierte Preis wird bundesweit an mehr als 1000 ehrenamtlich tätige Menschen und Vereine vergeben. Er soll die große Vielfalt ehrenamtlichen Engagements aufzeigen und die gesellschaftliche Anerkennung von ehrenamtlicher Arbeit fördern. Julia Warnecke und Sebastian Reuter nahmen den Scheck auf der Preisverleihung in der Speicherstadt entgegen und tauschten sich mit den anderen Preisträgern aus.

Zu Besuch bei unserem Kooperationspartner **Ronald McDonald Haus Altona:** Viele tatkräftig-Freiwillige machen ihr Hobby zum Engagement beim regelmäßigen Kochabend für Eltern schwer kranker Kinder im Ronald McDonald Haus in Altona. Zum 20. vom tatkräftig e. V. organisierten Verwöhn-Abendessen für die dort untergebrachten Eltern hat sich das tatkräftig-Leitungsteam aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im November selbst an den Herd gestellt und ein Festessen gezaubert. Für unser Team war das eine gute Gelegenheit, einmal außerhalb unserer Vereinsarbeit an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten. Dank der großartigen Küche konnten wir bei der Zubereitung des Essens eine Punktlandung hinlegen und den Abend gemeinsam mit den Eltern und den Mitarbeitern des Hauses genießen.

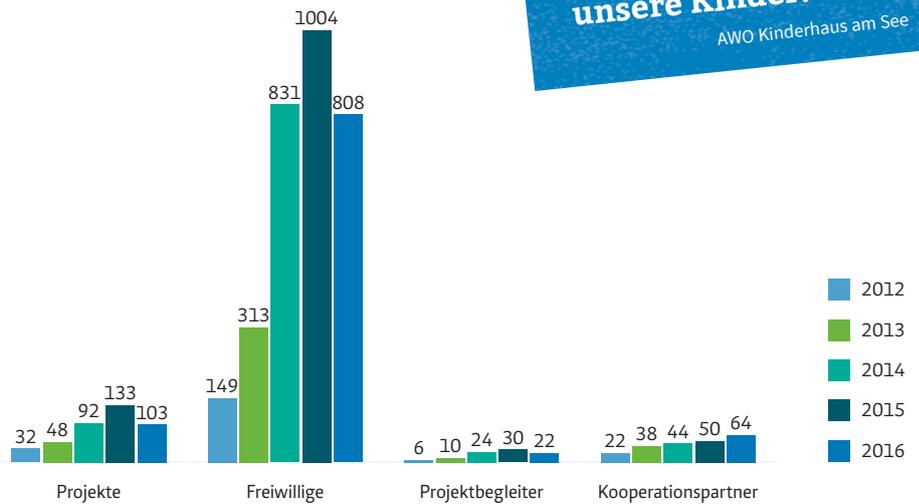


**Crafting-Aktionstag:** Das Ergebnis unseres ersten Crafting-Aktionstages für den guten Zweck kann sich sehen lassen: 620 Produkte haben die über 50 Freiwilligen zum Verschenken an soziale Einrichtungen gefertigt und dabei eine gute gemeinsame Zeit beim Basteln für Hilfsbedürftige erlebt. Ein tatkräftig-Projekt der besonderen Art! Gerade vor Weihnachten haben sich die begünstigten Organisationen sehr über die Aktion gefreut.

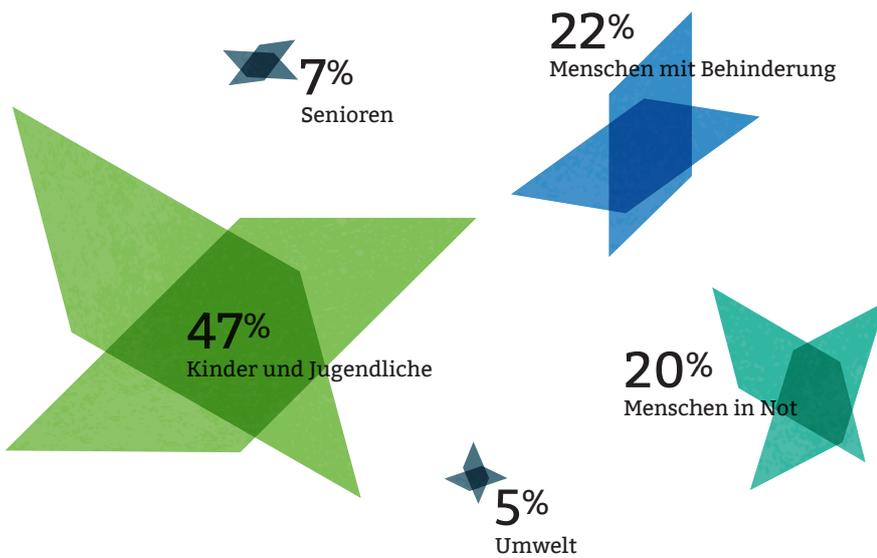
# Entwicklung der Freiwilligenvermittlung

Im Jahr 2016 haben sich 808 Freiwillige in 103 tatkräftig-Projekten für 64 verschiedene gemeinnützige Einrichtungen (unsere „Kooperationspartner“) und deren Hilfeempfänger engagiert. Dabei wurden sie von 22 verschiedenen tatkräftig-Projektbegleitern betreut. Die von uns ausgebildeten Projektbegleiter begleiten jedes Projekt als Ansprechpartner des tatkräftig e. V. und sorgen vor Ort dafür, dass alles wie geplant umgesetzt wird. Durch ihre Dokumentation und Berichterstattung helfen sie uns maßgeblich dabei, die tatkräftig-Einsätze zu evaluieren.

„Die Unterstützung der Freiwilligen war eine tolle Hilfe und hatte eine wichtige Vorbildfunktion für unsere Kinder.“  
AWO Kinderhaus am See



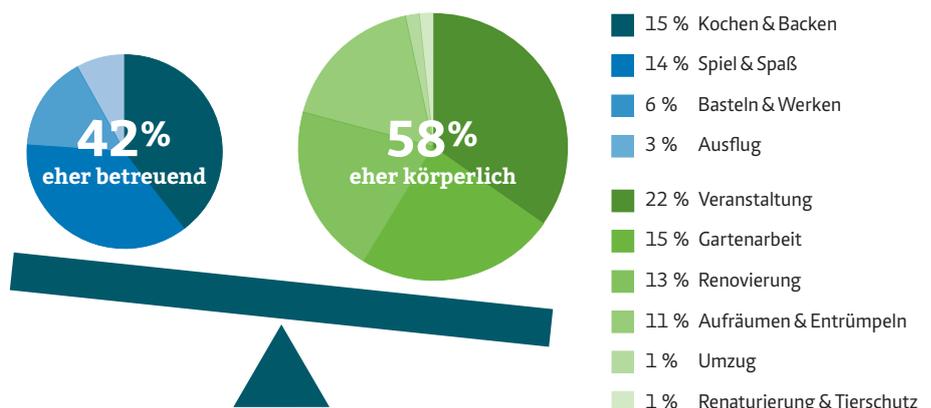
# Hilfeempfänger



Vom Engagement der Freiwilligen profitieren die Hilfeempfänger der gemeinnützigen Einrichtungen, in denen die tatkräftig-Teams tätig werden. Viele Menschen sind aus ganz unterschiedlichen Gründen auf Hilfe und Aufmerksamkeit von außen angewiesen. Etwa weil sie im Seniorenheim niemand mehr besucht, ihnen die Gesundheit fehlt, um eigenständig Mängel zu beseitigen oder weil es zu Hause keine Vorbilder gibt. Zu unseren Hilfeempfängern zählen: Kinder und Jugendliche, Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen, pflegebedürftige Senioren sowie Menschen in Not, z. B. alleinstehende, kranke und wohnungslose Menschen. Ökologische Einsätze ordnen wir der Kategorie „Umwelt“ zu. Die nachfolgenden Grafiken zur prozentualen Aufteilung der Hilfeempfänger zeigen, dass sich die Freiwilligen am liebsten in Projekten engagieren, die direkt oder indirekt Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Zudem haben sich in 2015 merklich mehr Freiwillige für Menschen in Not – vor allem für Geflüchtete – eingesetzt.

# Projekt- und Einsatzarten

Die Grafiken zur prozentualen Aufteilung der Projektarten geben Aufschluss darüber, in welchen Tätigkeitsbereichen sich die Freiwilligengruppen bisher engagiert haben. In 2015 steht die Gartenarbeit wieder an erster Stelle. Kein Wunder, denn der Garten einer gemeinnützigen Einrichtung dient als Wohlfühlort und Erholungsquelle für die dort betreuten Menschen, weshalb die Organisationen immer wieder Helfer benötigen, die Lust auf ein Engagement im Grünen haben. Die Freiwilligen lieben die körperliche Arbeit unter freiem Himmel, weil sie für viele eine willkommene Abwechslung zur Schreibtischarbeit darstellt. Besonders schön finden die Freiwilligen jedoch auch jene Projekte, in denen sie die Hilfeempfänger persönlich betreuen und dafür direkt Freude und Dankbarkeit zurückbekommen.



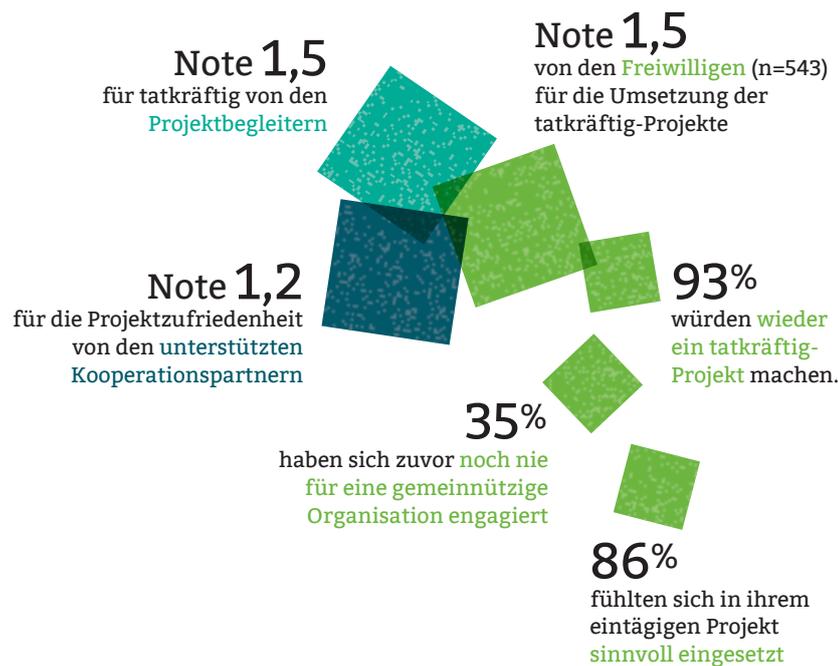
# Evaluation der Projektarbeit

Ich bin sehr glücklich über diesen Tag. So schöne Begegnungen. So sinnvoll!

Projektbegleiterin nach Projekt in der Alsterdorf Assistenten Ost

Wie bereits in den Jahren zuvor konnte in 2015 das Gros der tatkräftig-Einsätze mittels Feedbackbogen evaluiert werden. Dadurch können wir u. a. kritische Faktoren identifizieren und optimieren. Die große Mehrheit der Projektteilnehmer (d. h. Freiwillige, Projektbegleiter und Kooperationspartner) haben die Vorbereitung und Umsetzung der Projekte erfreulicherweise erneut mit „sehr gut“ und „gut“ bewertet.

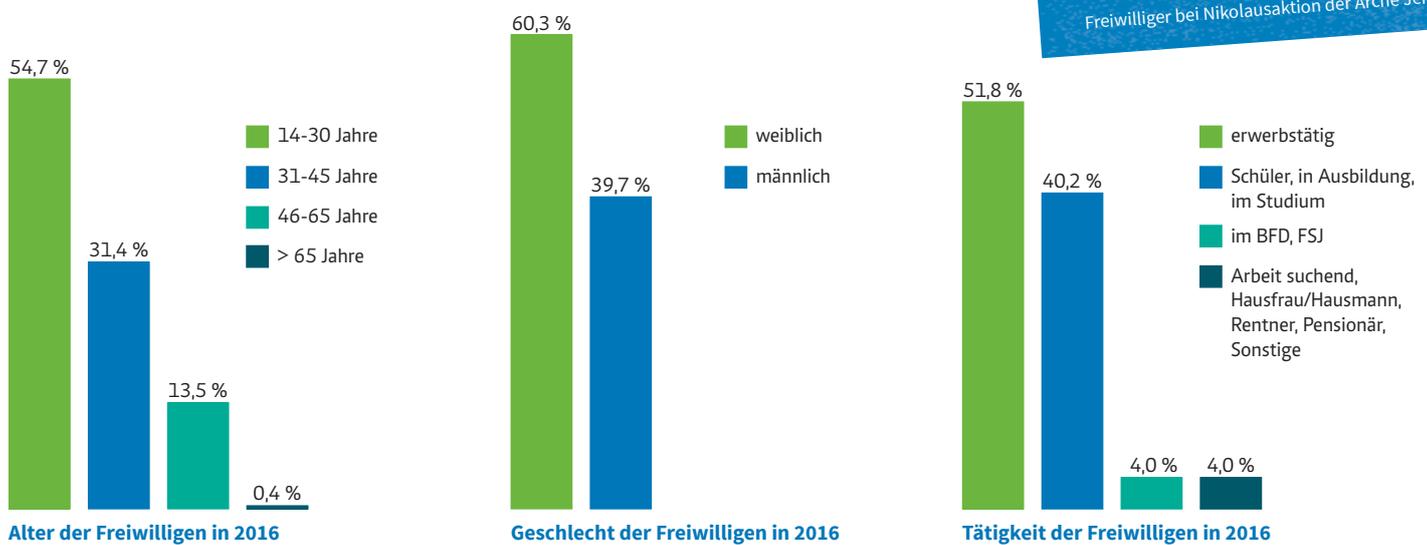
Bei einer positiven Projektbewertung stimmen sämtliche Faktoren, die für einen erfolgreichen und sinnvollen Freiwilligeneinsatz wichtig sind. Dazu gehören z. B. der auf die Gruppengröße abgestimmte Aufgabenumfang, eine gute Organisation und Begleitung vor Ort und manchmal auch vermeintlich Banales wie gutes Wetter und angemessene Pausen. Befinden sich während des Projekts nicht alle Faktoren im grünen Bereich, z. B. wenn die Tagesaufgabe zu groß oder zu klein ist, das passende Werkzeug oder ein wichtiger Ansprechpartner fehlt, wirkt sich das negativ auf die Zufriedenheit der Projektteilnehmer aus. Die Vermittlung und Begleitung von Freiwilligen erfordert also jede Menge Fingerspitzengefühl. Wir mögen diese Herausforderung und zählen auch weiterhin auf das hilfreiche Feedback aller Projektteilnehmer – vielen Dank für eure Zeit!



# Freiwilligenstatistik

„Selbst anpacken statt nur Geld spenden macht Sinn.“

Freiwilliger bei Nikolausaktion der Arche Jenfeld



# Unsere Kooperationspartner

- altonale Freundeskreis e. V. • AWO Landesverband Hamburg e. V. • BHH Sozialkontor gGmbH • Seiteneinsteiger e. V. • Club 68 und ihre Freunde • Das Rauhe Haus
- DRK Landesverband Hamburg e. V. • Die Arche christliches Kinder- und Jugendwerk e. V. • Die Stadtinsel e. V. • Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Hamburg • DRK Zentrale Erstaufnahme Bahrenfeld • ELIM Seniorenzentrum Eppendorf • Ev.-luth. Apostelkirchengemeinde Harburg • Ev. Stiftung Alsterdorf • f & w fördern und wohnen • FJHT – Familien- und Jugendhilfeteam • FrauenProjekte • FrauenWohnung Kernenate-Hamburg • Freunde alter Menschen e. V. • Genety e. V.
- GSHN-Hamburg • Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e. V. • Hände für Kinder – Kupferhof gGmbH • Hanseatic Help e. V. • Haus der Jugend Wilhelmsburg
- Internationaler Bund • Jesus Center Hamburg St. Pauli • Kinder- und Familienzentrum Dringsheide • Kinderbücherei Bahrenfeld BÜBa e. V. • Kindergarten Falkennest • Kinderhospiz Sternenbrücke • KinderKinder e. V. • Kinderleben Tages-Kinderhospiz Hamburg • Kirchengemeinde St. Petri und Pauli zu Bergedorf • Kita Kinderland Moorburg e. V. • Konfetti im Kopf e. V. • Köster-Stiftung • Leben mit Behinderung Hamburg • Lichtinsel Stiftung Humanitäre Kooperation International • LichtwerkSchule gUG • Literaturkontor Hamburg • Marianne-Doell-Haus • McDonalds Kinderhilfe Stiftung • Mehrgenerationenhaus Nachbarschatz e. V. • Migrationsberatung im Diakonischen Werk • morethanshelters e. V. • Museum Elbinsel Wilhelmsburg e. V. • NABU Hamburg • Patienten-Initiative e. V. • Pflegewerk Hamburg gGmbH Haus St. Hildegard • pro aktiv Hamburg • SchlauFox e. V. • Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e. V. • Seniorpartner Diakonie Hamburg • SOS Kinderdorf e. V. • SOS-Hof Bockum • Sozialarbeit im Norden, S&S gGmbH • St. Katharinen • Stadtmodell Wilhelmsburg / KiÖr e. V. • steps for children • Stiftung Ansharhöhe Eppendorf • TABEA – Leben bei Freunden gGmbH • Vogthof, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft e. V.

# Projektbegleiter werden

Du suchst ein Ehrenamt mit Verantwortung, das planbar und nicht allzu zeitintensiv ist? Du magst Abwechslung, gehst gerne auf Menschen zu und hast Spaß an einfachen organisatorischen Aufgaben? Dann komm an Bord und werde tatkräftig-Projektbegleiter! Als Projektbegleiter begleitest du die Freiwilligen bei ihren Tageseinsätzen vor Ort und sorgst dafür, dass von der Begrüßung bis zur Feedbackrunde alles rund läuft. Du entscheidest selbst, wann und wie oft du dich engagierst:

[takraeftig.org/projektbegleiter-werden](http://takraeftig.org/projektbegleiter-werden)

# Spenden

808 Freiwillige in 103 tatkräftig-Einsätzen – das sind beeindruckende Zahlen! Ich bin stolz auf das professionelle tatkräftig-Leitungsteam, unsere motivierten Projektbegleiter und vor allem auf die vielen fleißigen Hände, die sich in diesem Jahr mit Hilfe des tatkräftig e. V. engagiert haben - viele zum allerersten Mal!

Alle Einsätze, die wir organisieren, sind für die Freiwilligen kostenlos (Ausnahme: bezahlte Unternehmenseinsätze), d. h. wir stehen Jahr für Jahr vor der Aufgabe, ausreichend Spenden einzuwerben, um die Einsätze so professionell abzuwickeln, wie wir es seit unserer Gründung tun. Wer schon einmal bei einem tatkräftig-Projekt dabei war, weiß, dass sich die Investition lohnt: Viele Freiwillige engagieren sich nach dem ersten Projekt immer wieder, fast alle vergeben Bestnoten für die gute Organisation durch den tatkräftig e. V.

**Unterstütze auch du uns mit einer (Online-)Spende** und hilf uns damit, das ehrenamtliche Engagement in Hamburg zu fördern:  
[takraeftig.org/online-spenden](http://takraeftig.org/online-spenden)

Vielen herzlichen Dank!



Miriam Schwartz  
Vereinsvorsitzende



Vereinsvorsitzende **Miriam Schwartz**

## SPENDENKONTO

Inhaber tatkräftig e. V.  
BIC BFSWDE33HAN  
IBAN DE58 2512 0510 0009 4696 01  
Bank Bank für Sozialwirtschaft  
Betreff Name + Anschrift  
(für die Spendenbescheinigung)



# Die Finanzen

Die nachfolgend aufgeführte Einnahmenüberschussrechnung für das Jahr 2016 zeigt, dass sich der tatkräftig e. V. vor allem durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Der größte Teil der Einnahmen fließt in die hauptamtliche Vereinsarbeit, um den Fortbestand und die Qualität der Freiwilligenvermittlung sicherzustellen. Es wird deutlich, dass unsere Einnahmen die Ausgaben noch nicht vollständig decken. Wir arbeiten daran, unsere Spenderbasis weiter zu erhöhen und sind vor allem auf weitere Fördermitglieder angewiesen!

ERTRÄGE	2016	2015
Zuwendungen, Spenden, Mitgliedsbeiträge	80.223,50 €	75.886,99 €
Vermögensverwaltung	26,58 €	1.140,00 €
Zweckbetrieb	16.875,00 €	18.017,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	76,21 €	196,90 €
Übrige Erträge	540,00 €	0,00 €
Vereinnahmte Umsatzsteuer	1.246,26 €	0,00 €
<b>Gesamtertrag</b>	<b>98.987,55 €</b>	<b>95.240,89 €</b>
AUFWENDUNGEN	2016	2015
Personalkosten	89.640,16 €	84.391,23 €
Verwaltungskosten	7.316,62 €	10.736,03 €
Abgaben, Versicherungen	109,96 €	148,63 €
Materialaufwand	0,00 €	2.514,18 €
Miete, Pacht	5.477,34 €	5.361,90 €
Fremdkapitalaufwand	26,58 €	0,00 €
Instandhaltung	244,69 €	344,85 €
Abschreibung Anlagevermögen	2.528,12 €	1.917,50 €
übrige Aufwendungen	2.803,33 €	0,00 €
Steuern	1.163,84 €	0,00 €
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>109.310,64 €</b>	<b>105.414,32 €</b>
JAHRESÜBERSCHUSS	0,00 €	0,00 €
<b>JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>-10.323,09 €</b>	<b>-10.173,43 €</b>

# 1 Team. 1 Tag. 1 Ziel.



## IMPRESSUM

tatkräftig e. V.  
Normannenweg 17  
20537 Hamburg

Bürozeit Mo-Do, 10-16 Uhr  
Telefon 040 / 53 260 260  
Fax 040 / 244 240 831  
E-Mail [info@takraeftig.org](mailto:info@takraeftig.org)  
Website [www.takraeftig.org](http://www.takraeftig.org)

V.i.S.d.P. Miriam Schwartz  
Redaktion Theresa Senk,  
Miriam Schwartz  
Design Nina Medri